

REFERENZEN

Version 1.0

Baubetrieblich- Bauwirtschaftliche Stellungnahme - Tunnelkette Granitztal

Projektbeschreibung

Bei der Tunnelkette Granitztal handelt sich um Teilstrecken der Koralm-
bahn. Das Bauos umfasst zwei Tunnel mit je zwei eingleisigen Röhren von
2,5 und 2,8 km Länge. Dazwischen liegt die Querung des Granitztales. Sie
besteht aus zwei in OBW hergestellten Tunnelröhren, die den Granitzbach
mittels zweier Tunnelbrücken überqueren und einem Lüftungsbauwerk.

Dieser rund 600 m lange Abschnitt wird in offener Bauweise erstellt und
anschließend mit Tunnelausbruchmaterial und zwischengelagertem Mate-
rial aus den Voreinschnitten ein- bzw. überschüttet.

Leistungen

- Baubetrieblich - bauwirtschaftliche Beratung beim gesamten Projekt
- Gestaltung und Mitwirkung bei der Aufbereitung des NA „Gestörter Bauablauf im Bereich OBW Granitztal“
(Argumente, Ideen, Formulierung der Anspruchsgrundlage, Ermittlung der Mehrkosten und der Mehrbauzeit, etc.)
- Sonstige Untersuchungen wie Prüfen der Leistungsbeschreibung auf Vollständigkeit
- Beratung und Unterstützung bei auftretender Streitfragen

Besonderheiten

Die erste Hauptaufgabe war die Erarbeitung einer baubetrieblich - bau-
wirtschaftlichen Stellungnahme zum Anspruch des AN auf Mehrkosten
und Mehrbauzeit beim Aushub des Voreinschnitts beim Tunnel Langer
Berg Nord.

Die Stellungnahme diente der ATG als Grundlage für den gleichlautendem
Nachtrag gegenüber dem Bauherrn.

Projektdaten

Auftraggeber

ARGE Tunnelkette Granitztal (ATG)
IMPLENIA und HOCHTIEF Construction

Ansprechpartner:

Dipl.-Ing. Andreas Twerdek, Implenia (Techn. GF)

Auftrag

Baubetrieblich - bauwirtschaftliche Stellungnahme
zum Anspruch des AN auf Mehrkosten und Mehr-
bauzeit beim Aushub des Voreinschnitts beim Tun-
nel Langer Berg Nord.

Projektvolumen

ca. 140 Mio.€

Auftragszeitraum

08-12/2015

